

## Faktenblatt: Energieheilung

September 2019

### Methode/ Substanz

Zu den Energietherapien oder auch Biofeldtherapien gehören Reiki, Therapeutic Touch oder Healing Touch. Diese Methoden bestehen aus speziellen Berührungen von Patienten, die durch einen entsprechend ausgebildeten und „initiierten“ Behandler zu einer Kraftübertragung führen sollen. Das „Handauflegen“ hat eine starke psychologische Wirkung, der Therapeut signalisiert Empathie und Zeit für den Patienten.

### Wirksamkeit in Bezug auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Keine kontrollierten klinischen Studien.

### Wirksamkeit als supportive Therapie

In einem systematischen Review wurden 68 klinische Studien mit unterschiedlichen Biofeldtherapien (Reiki, Therapeutic Touch und Healing Touch) zusammengefasst. 10 Studien wurden bei Tumorpatienten durchgeführt. Die meisten haben erhebliche methodische Mängel. Die Ergebnisse widersprüchlich (Jain 2010)<sup>1</sup>.

In einer randomisierten placebokontrollierten dreiarmigen Studie wurde Therapeutic Touch bei Patienten mit Schmerzen und Fatigue eingesetzt. In der Therapeutic Touch Gruppe zeigten sich signifikante Verminderungen von Schmerzen und Fatigue im Vergleich zur Standardtherapiegruppe. In der Placebogruppe ergab sich nur eine tendenzielle Verbesserung (Aghabati 2010)<sup>2</sup>.

In einer Pilotstudie mit Männern mit Prostatakarzinom unter einer Radiatio wurde randomisiert in eine Kontrollgruppe, eine Gruppe mit Entspannung und eine Gruppe mit Reiki. Es ergab sich kein statistisch signifikanter Unterschied in Bezug auf Angst, Depression und Lebensqualität während der Behandlung und in der Nachbeobachtung. In Bezug auf das emotionale Wohlbefinden zeigte sich in der Entspannungsgruppe im Vergleich zur Reiki- und Kontrollgruppe eine signifikante Verbesserung. Bei denjenigen, die im Ausgangswert als ängstlich eingestuft wurden, zeigten sich statistisch signifikante Verbesserungen sowohl in der Entspannungs- wie in der Reiki-Gruppe (Beard 2011)<sup>3</sup>.

In einer randomisierten placebokontrollierten Studie bei Patientinnen mit Mammakarzinom während Strahlentherapie berichteten mehr Patienten in der Gruppe mit echtem Healing Touch über Fatigue als in der Gruppe mit einer Scheinbehandlung. In Bezug auf die Lebensqualität ergab sich kein Unterschied (Fitz-Henry 2014)<sup>4</sup>.

In einer weiteren randomisierten Studie, bei der die Patientinnen zunächst nach ihrer Präferenz in die Gruppe mit Energieheilung oder in die Kontrollgruppe gingen und die unentschiedenen randomisiert wurden, konnte kein Unterschied in Bezug auf die Lebensqualität, depressive Symptome oder die Schlafqualität nachgewiesen werden. Nur in der Gruppe mit einer positiven Einstellung gegenüber Komplementärmedizin ergab sich ein positiver Effekt auf die Stimmung (Pedersen 2014)<sup>5</sup>.

In einer klinischen Studie wurden bei 150 Krebspatienten Reiki, Massage und Yoga miteinander verglichen. Es wird für alle 3 Verfahren eine vergleichbare Reduktion von Stress und Angst, sowie eine Verbesserung der Stimmung und Lebensqualität angegeben. Tumorschmerzen wurden durch Reiki stärker reduziert, als durch Yoga oder Massage (Rosenbaum 2016)<sup>6</sup>.

In zwei kleinen Studien wurde die Selbsteinschätzung bzgl. Wohlbefinden bzw. Entspannung abgefragt. Beide Studien ergaben positive Resultate (DiScipio 2016<sup>7</sup>, Siegel 2016<sup>8</sup>). Allerdings erhielten die Patienten in den Kontrollarmen keine aktive Vergleichstherapie und es wurden keine validierten Instrumente eingesetzt.

In einer randomisierten Studie mit 110 Patientinnen, die vor einer Operation bei Mammakarzinom mit Reiki behandelt wurden, zeigte sich, dass bei Frauen mit einer ausgeprägten Selbstwirksamkeit bezüglich Angstreduzierung und Stimmungsverbesserung deutlich höhere Effekte erzielt werden konnten (Chirico 2017)<sup>9</sup>.

### Interaktionen

Nicht zu erwarten.

### Unerwünschte Wirkungen

Nicht bekannt.

### Kontraindikationen

Nicht bekannt.

### Fazit

Für eine Wirkung von Reiki, Therapeutic Touch und ähnlichen Methoden, die über einen Placeboeffekt hinausgeht, gibt es bei onkologischen Patienten keinen Beleg.

### Literatur

1. Jain S, Mills PJ. Biofield therapies: helpful or full of hype? A best evidence synthesis. *International journal of behavioral medicine*. Mar 2010;17(1):1-16.
2. Aghabati N, Mohammadi E, Pour Esmail Z. The effect of therapeutic touch on pain and fatigue of cancer patients undergoing chemotherapy. *Evidence-based complementary and alternative medicine : eCAM*. Sep 2010;7(3):375-381.
3. Beard C, Stason WB, Wang Q, et al. Effects of complementary therapies on clinical outcomes in patients being treated with radiation therapy for prostate cancer. *Cancer*. Jan 1 2011;117(1):96-102.
4. FitzHenry F, Wells N, Slater V, Dietrich MS, Wisawatapnimit P, Chakravarthy AB. A randomized placebo-controlled pilot study of the impact of healing touch on fatigue in breast cancer patients undergoing radiation therapy. *Integrative cancer therapies*. Mar 2014;13(2):105-113.
5. Pedersen CG, Johannessen H, Hjelmborg JV, Zachariae R. Effectiveness of energy healing on Quality of Life: a pragmatic intervention trial in colorectal cancer patients. *Complementary therapies in medicine*. Jun 2014;22(3):463-472.

6. Rosenbaum MS, Velde J. The Effects of Yoga, Massage, and Reiki on Patient Well-Being at a Cancer Resource Center. *Clinical journal of oncology nursing*. Jun 1 2016;20(3):E77-81.
7. DiScipio WJ. Perceived relaxation as a function of restorative yoga combined with Reiki for cancer survivors. *Complementary therapies in clinical practice*. Aug 2016;24:116-122.
8. Siegel P, da Motta PM, da Silva LG, Stephan C, Lima CS, de Barros NF. Reiki for Cancer Patients Undergoing Chemotherapy in a Brazilian Hospital: A Pilot Study. *Holistic nursing practice*. May-Jun 2016;30(3):174-182.
9. Chirico A, D'Aiuto G, Penon A, et al. Self-Efficacy for Coping with Cancer Enhances the Effect of Reiki Treatments During the Pre-Surgery Phase of Breast Cancer Patients. *Anticancer research*. Jul 2017;37(7):3657-3665.

Die Faktenblätter sind nach Kriterien der Evidenzbasierten Medizin erstellt. Angaben beziehen sich auf klinische Daten, in ausgewählten Fällen werden präklinische Daten zur Evaluation von Risiken verwendet. Um die Informationen kurz zu präsentieren, wurde auf eine abgestufte Evidenz zurückgegriffen. Im Falle, dass systematische Reviews vorliegen, sind deren Ergebnisse dargestellt, ggf. ergänzt um Ergebnisse aktueller klinischer Studien. Bei den klinischen Studien wurden bis auf wenige Ausnahmen nur kontrollierte Studien berücksichtigt. Die Recherche erfolgte systematisch in Medline ohne Begrenzung des Publikationsjahres mit einer Einschränkung auf Publikationen in Deutsch und Englisch.